

## Autorenhinweise AIS Studien (Stand Mai 2012)

### *Was sind mögliche Beiträge für die AIS Studien?*

Als E-Journal sind die AIS Studien ein „schnelles“ Medium: Die Beiträge geben den aktuellen Stand der Forschung wieder und können durchaus auch „work-in-progress“ sein. Beiträge können sein:

- Aufsätze aus laufenden oder gerade abgeschlossenen Studien zu arbeits- und industriesoziologischen Themen.
- Schriftliche Fassungen der Beiträge zu den Tagungen der Sektion Arbeits- und Industriosozologie.
- Kurzbeiträge zu neuen Forschungs- und Dissertationsprojekten aus dem Bereich der Sektion Arbeits- Industriosozologie. Dabei soll es sich um Vorhaben handeln, die in den letzten (max.) sechs Monaten angelaufen sind oder kurz vor dem Arbeitsbeginn stehen.

### *Wie kommt ein Beitrag in die AIS Studien?*

Zur Publikation eingereichte Manuskripte, auch die schriftlichen Fassungen der Beiträge zu den Sektionstagungen werden vom Kreis der HerausgeberInnen und bei Bedarf von weiteren externen Wissenschaftlern begutachtet. Die HerausgeberInnen behalten sich daher vor, Manuskripte abzulehnen oder ggf. Änderungsvorschläge zu machen.

### *Wie sollte ein Manuskript (Aufsatz) gestaltet sein?*

- Länge max. 6.000 Wörter
- Abstracts deutsch und englisch, jeweils max. 150 Wörter
- Angaben zur Person: Titel, Email, Institution (als Fußnote am Anfang des Manuskripts)
- Zitierweise: Orientiert an Schreibregeln der edition sigma / Berlin (vgl. die „Style-Hinweise“ unter [www.edition-sigma.de](http://www.edition-sigma.de))
- Keine besonderen Formatierungen im Text (Standardformatierungen)
- Datei als doc oder rtf

### *Kurzbeiträge zu neuen Forschungs- und Dissertationsprojekten*

- Titel des Projektes/der Dissertation
- Kurze Beschreibung des Vorhabens, ca. 250 Wörter
- Durchführende Stelle/Person
- Ggf. Projektleitung und Förderung
- Weitere Informationen/Kontakt: Website/Email Adresse

Weitere Informationen (Herausgeber, Kontaktadressen etc.): [www.ais-studien.de](http://www.ais-studien.de)